

## **Rückblick SG Thyrnau/Kellberg I - DJK Haselbach 3:2**

Ein bissig geführtes Duell mit einem etwas glücklichen, aber über 90 Minuten gesehen verdienten Sieger.

Thyrnau begann wie immer sehr stark und hatte in der 5. und 7. Minute die ersten kleineren Torgelegenheiten. Doch schon früh merkte man, dass Haselbach nicht gekommen war um so ein Kanonenfutter abzugeben, wie viele Mannschaften zuvor.

Die Zweikämpfe wurden bissig geführt und speziell die linke Angriffsseite bereitete unserer Abwehr mehrmals Probleme. Die

Nummer 15 war technisch gewandt und pfeilschnell. Er entwischte Dominik Höfl mehrfach. Dazu ein hart spielender Mittelfeldspieler mit der Nummer 8, der wie ein Stier fuhrwerkte, und der ewig jammernde Spielführer mit der Nummer 11, der vergebens einen Elfmeter forderte und dies nach dem Spiel dem Schiedsrichter nochmals eindeutig erklärte warum er den wollte. Das alles machte es dem Schiedsrichter nicht leicht und auch unsere Elf schien mit dieser Gangart etwas Probleme zu haben. Wie gesagt spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab. Auf jeder Seite wurden ein paar gefährliche Flanken geschlagen, die aber ohne Torerfolg blieben. In der 38. Minute dann aber ein Foul an Daniel Ritzer kurz vor der Strafraumgrenze auf der halblinken Seite. Wie geschaffen für einen Linksfuß wie Alex Ritzer. Gekonnt schlenzte er den Ball über die Mauer neben den Pfosten in die Maschen. Nun war Thyrnau überlegen und nur noch kurze Zeit bis zur Halbzeit zu spielen. Man wollte diese Führung unbedingt in die Pause mitnehmen. Es klappte aber nicht. Bei einem Angriff der Gäste wurde Christian Fellingner ausgespielt und der Libero Michi Schätzl rutsche aus, so dass der Stürmer allein auf das Tor zulaufen konnte. Diese Chance ließ sich der Stürmer in der 45. Minute nicht entgehen.

Die einhellige Meinung der Fan's war. "So baut man einen Gegner wieder auf". Die Haselbacher kamen mit Selbstvertrauen aus der Kabine, Christian Fellingner unterlief ein Patzer (den hohen Ball mit der Innenseite zum Gegner

abgewehrt), und wieder lief ein Stürmer allein auf Torwart Gabriel zu und ließ ihm keine Chance (48. Minute). Spiel gedreht. Kurze Zeit später trafen die Gäste von der Seite noch das Lattenkreuz. Nun aber war Thyrnau verärgert und endlich nahmen die Spieler den Kampf an. Es wurde auf Teufel komm raus gekämpft, die Abwehr fing sich wieder und Christian Fellingner war es, der Alex Ritzer auf der linken Seite wunderbar auf die Reise schickte, der flankte sofort nach innen und es war ein kleines Kunststück wie Daniel Ritzer den Ball zum 2:2 verwertete (57. Minute). Jetzt spielte eigentlich nur noch Thyrnau und erarbeitete sich eine Chance nach der andern. Obermeier Manuel, Reinhold Traxinger und Ritzer's drängten auf das dritte Tor. Wie es dann in der 74. Minute gefallen ist war wiederum sensationell. Einen weiter Ball an der Seitenauslinie legte sich Daniel Ritzer mit dem Kopf vor, schaltete den Turbo ein und ließ die Gegner wie Torstangen stehen und obwohl er noch hart bedrängt wurde, schoss er aus spitzem Winkel staubtrocken 3:2 ins lange Eck. (74. Minute). Danach versäumte es Thyrnau den Sack zuzumachen. Robert Hoxhaj lief allein auf den Torwart zu, aber anstatt rechtzeitig vorbei zu schlenzen, wollte er den Keeper umspielen und scheiterte. Eine weitere Gelegenheit hatte Alex Ritzer fast von der Grundlinie aus. Er setzte den Ball parallel zum Tor Richtung Auslinie. War nicht einfach zu machen. Dann war endlich Schluss und der Sieg in der Tasche. Gratulation an die Jungs.